

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport

Sitzungstermin: **Dienstag, den 03.01.2017**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:45 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **SKS/001/2017**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Herr Dirk Bönning
Frau Christiane Claußen
Herr Sven Thiel
Herr Rainer Wilmer

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Hans-Georg Hartmann
Frau Lisa Schlaack

Verwaltung

Frau Heike Krause
Herr Jörn Pamperin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 24.11.2016
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Vorstellung der SG Handball durch Herrn Knauer
- 7 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
Vorlage: 157/16/30/1
- 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017
Vorlage: 174/16/10/1
- 9 Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten der Stadt Boizenburg/Elbe und deren Kalkulation
Vorlage: 181/16/30
- 10 Anfragen und Mitteilungen
- 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der

Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dyrba eröffnete die Sitzung um 18.30 Uhr und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind alle Ausschussmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit liegt vor.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Da weder Herr Knauer noch sein Vertreter den Termin wahrnehmen konnten, beantragt Frau Dyrba die Absetzung des TOP 6 zur Vorstellung des Boizenburger Handballvereins.

Herr Pamperin beantragt den TOP 9 wegen der Anwesenheit von Frau Pommer auf TOP 6 vorzuziehen.

Abstimmungsergebnis: **7 : 0 : 0**

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 24.11.2016
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten der Stadt Boizenburg/Elbe und deren Kalkulation
Vorlage: 181/16/30
- 7** Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
Vorlage: 157/16/30/1
- 8** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017
Vorlage: 174/16/10/1
- 9** Anfragen und Mitteilungen
- 10** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 11** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
- 12** Schließen der Sitzung

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 24.11.2016

Die Niederschrift wurde gebilligt.

Abstimmungsergebnis: **7 : 0 : 0**

zu 4 Bericht der Verwaltung

Es wird kein Bericht gegeben.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Frau Albrecht fragte an, wie sie die Niederschrift von der letzten Sitzung einsehen kann.

Herr Bönning erläuterte, dass das über das Portal der Stadt Boizenburg/Elbe (Politik & Ortsrecht/Bürgerinformation/...) möglich ist.

Weiterhin möchte sie wissen, wie der Stand zur Nutzung der Räume in der Förderschule nach dem Gespräch mit der Schulrätin auf der letzten Ausschusssitzung ist. Herr Wilmer hat dazu die Information, dass sich bis zum Schuljahresende 2017/18 keine Änderungen in der Förderschule ergeben.

Frau Albrecht erkundigt sich, ob die Räumlichkeiten der Förderschule schon mal geprüft worden sind. Herr Pamperin bestätigt, dass es im Frühjahr telefonische Rücksprache über die Raumsituation in der Förderschule und beim Gymnasium beim zuständigen Sachbearbeiter des Landkreises gegeben hat. Es sind keine freien Räume vorhanden und die Größe ist für die Klassenstärke von 25 Schülern nicht ausreichend. Durch den für dieses Jahr geplanten Umbau der Hausmeisterwohnung kann ein neues Klassenzimmer geschaffen werden.

Dem widerspricht Herr Wilmer, da die Frage der Umwidmung der Dienstwohnung mit dem Fördermittelgeber immer noch nicht geklärt ist und der Umbau erst nach in Kraft treten des Haushaltes begonnen werden kann. Er sieht den zeitlichen Ablauf gefährdet. Herr Pamperin hält den Umbau bei sehr guter Vorbereitung für fristgemäß umsetzbar. Die Frage der Umwidmung und Fördermittelschädlichkeit muss geklärt werden.

Frau Harder möchte wissen, was konkret in den Mitteln für bauliche Unterhaltung enthalten ist. Herr Pamperin erläuterte dazu, dass die von ihr angesprochenen Probleme mit Tischdecken, Blumen usw. direkt durch die der Schule zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel abgedeckt werden können. Dazu waren auch im letzten Jahr ausreichende Mittel vorhanden. In den Kosten für allgemeine Unterhaltung sind auch laufende Prüfungen für Elektrik u.ä. wiederkehrende Aufwendungen enthalten. Die beiden großen Punkte Schulhofumgestaltung und Sonnenschutzanlage konnten nicht im Haushalt 2017 abgebildet werden. Es muss auf Sonnenschutzvorhänge zurückgegriffen werden. Herr Wilmer weist darauf hin, dass für den Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung nur die notwendigen Ausgaben getätigt werden können.

Frau Schlaack erinnert an die Empfehlung des Ausschusses, die Planungskosten für die Schulhofumgestaltung bereits in den Haushalt für 2017 einzustellen.

(Anmerkung zum Protokoll: in der 2. Änderungsliste zum Haushalt 2017 vom 11.01.2017 sind Planungskosten zur Schulhofumgestaltung in Höhe von 40 T€ enthalten).

Frau Albrecht hat vom Bürgermeister die Zusage, dass der Dialog zur Entwicklung der Schülerzahlen regelmäßig geführt werden soll. Sie macht den Vorschlag, dass zu diesen Gesprächen auch ein Mitglied des Ausschusses eingeladen wird. Dem wird zugestimmt. Frau Dyrba als Vorsitzende nimmt teil.

Herr Schlegel bezog sich auf seine Anfrage im Januar 2015 zu den Kosten von städtischen Veranstaltungen. Herr Pamperin sagte dazu, dass im Ausschuss intensiver über die städtischen Feste und die Kosten berichtet werden soll. Zur nächsten Sitzung wird eine Übersicht für das Jahr 2016 erstellt.

Herr Schlegel fragte an, ob die Kosten für den Bau eines Jugendclubs im Haushalt 2017 eingeflossen sind. Herr Pamperin bestätigte, dass in der verteilten Änderungsliste die Planungskosten enthalten sind.

Frau Albrecht erkundigt sich, ob an der Streetsoccer- Anlage eine Beleuchtung angebracht werden kann, da es jetzt im Winter zu früh dunkel wird. Herr Pamperin sagte einer Prüfung zu.

zu 6 Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten der Stadt Boizenburg/Elbe und deren Kalkulation
Vorlage: 181/16/30

Frau Pommer gab kurze Erläuterungen zu den beiden vorliegenden Varianten mit und ohne kalkulatorischer Verzinsung. Es stellt sich die Frage, ob der kalkulierte Preis oder ein „politischer Preis“ für die Vereine genommen werden soll. In der Benutzerordnung sind derzeit 10% für die Nutzung durch Vereine vorgesehen.

Herr Wilmer spricht sich für die kalkulatorischen Zinsen aus, um sämtliche Kosten in der Kalkulation abzubilden.

Herr Bönning erkundigt sich, ob die Gebührensatzung jetzt von der Benutzerordnung getrennt ist. Zur Beschlussfassung müsste beides vorliegen.

Herr Wilmer äußert den Wunsch, eine Gegenüberstellung der bisherigen Kosten zu den jetzt geplanten zu erarbeiten. Es soll ersichtlich sein, welche Rabatte den Vereinen eingeräumt werden.

Auch für Herrn Hartmann ist es am Wichtigsten, dass die Vereine weiterhin bestehen können und im Verhältnis zur Kostensteigerung nicht schlechter gestellt werden.

Der Ausschuss empfiehlt die Variante 1 mit kalkulatorischer Verzinsung. In der Benutzerordnung soll die Regelung von der Verwaltung getroffen werden, dass die Vereine im Verhältnis zur Kostensteigerung nicht schlechter gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

zu 7 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
Vorlage: 157/16/30/1

Herr Wilmer machte Anmerkungen zu den für den Ausschuss relevanten Punkten des Stadtentwicklungskonzeptes. Auf Grund dieser Ausführungen erfolgte keine Beschlussfassung. Herr Wilmer bereitet im Auftrag des Ausschusses diese Punkte schriftlich für die Stadtvertreterversammlung am 19.01.2017 vor.

Auf der Hauptausschusssitzung wurde festgelegt, dass eine Bürgerbeteiligung stattfinden soll. Die Beschlussfassung mit den Änderungen erfolgt dann im März.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

zu 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017
Vorlage: 174/16/10/1

Die aktuelle Änderungsliste wurde am 28.12.2016 verteilt. Es sind ein Investitionskredit und der Stellenplan 2017 zu genehmigen. Herr Pamperin erläuterte die wichtigsten Ergänzungen aus der Änderungsliste.

Herr Wilmer hält den Haushaltsplan nicht für ausgeglichen. Er äußerte sein Unverständnis darüber, dass in 2016 250 T€ weniger an Gewerbesteuern eingegangen sind und trotzdem eine erhöhte Planzahl angesetzt wurde.

Für die Fraktion „Bürger für Boizenburg“ hat der Ankauf der Sportanlagen in Zahrendorf Priorität. Es wurden keine Aussagen zu den Unterhaltungskosten getroffen.

Zu dem Stellenplan merkte Herr Wilmer an, dass ihm die vor 2 Wochen angeforderten Stellenbeschreibungen für die neuen Stellen Stadtentwicklung noch nicht vorliegen. Somit ist eine Entscheidung nicht möglich.

Herr Wilmer stellt den Antrag, den Zuschuss von 1.500 € für die Kirchenorgel aus dem Haushaltsplan herauszunehmen und begründete das u.a. mit der Finanzpolitik der Kirche.

Herr Bönning beantragt, die 45 T€ Planungskosten für das Kommunikationszentrum zu streichen und es durch 380 T€ Baukosten zu ersetzen. Herr Wilmer bringt dazu den Vorschlag ein, für den Bau eine Verpflichtungsermächtigung für 2018 vorzunehmen.

Frau Dyrba wies darauf hin, dass man sicher auch Fördermittel beantragen kann.

Herr Hartmann schlägt vor, die Sportanlage zurückzustellen, da die Folgekosten, die Nutzung durch die Vereine und der Transport der Kinder zu der Sportstätte noch nicht geklärt sind.

Die Mittel sollten für das Kommunikationszentrum zur Verfügung gestellt werden.

Nach Diskussion spricht der Ausschuss folgende Empfehlung aus:

In den Haushalt 2017 sollen die 500 T€ für die Sportanlage Zahrendorf und 90 T€ für den Abriss des Gebäudes für den Bau des Kommunikationszentrums einfließen.

In den Haushalt 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung von 270 T€ für den Bau und 20 T€ für die Ausstattung des Kommunikationszentrums aufgenommen.

Abstimmungsergebnis zur Empfehlung: **7 : 0 : 0**

Für die Kirchenorgel wird ein Zuschuss von 1.500 € in den Haushalt eingestellt.

Abstimmungsergebnis zur Empfehlung: **0 : 1 : 6**

zu 9 Anfragen und Mitteilungen

Herr Wilmer hat die Verwaltung um Stellungnahme zu den ihm zugegangenen Schreiben von der Tarnowschule zur Schulaufnahmekapazität und zur Schulhofgestaltung gebeten.

Herr Pamperin konnte dazu aus zeitlichen Gründen (Jahreswechsel, Urlaub und Krankheit) keine Stellungnahme erarbeiten.

Herr Dahlmann erhält eine schriftliche Antwort.

Herr Wilmer bringt seinen Unmut zum Ausdruck, dass innerhalb von 11 Arbeitstagen keine Beantwortung möglich ist.

Herr Bönning sieht das größte Problem in der Kommunikation zwischen der Verwaltung, dem Schulleiter und dem Lehrerkollegium. Es sollten regelmäßig Gespräche zu den aktuellen Problemen stattfinden.

Herr Hartmann sieht die Probleme z.B. beim Kauf von Tischen und Stühlen im Verantwortungsbereich der Schule.

Frau Schlaack erkundigt sich, ob sie es richtig verstanden hat, dass Herr Dahlmann beantragt hat, den neu geschaffenen Unterrichtsraum wieder in einen Essenraum für die Unterrichtsküche zurück zu gestalten. Das bestätigte Herr Pamperin.

zu 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wurde wiederhergestellt.

zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 12 Schließen der Sitzung

Frau Dyrba schloss die Sitzung um 20.45 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Heike Krause
Protokollführer/in

Gudrun Dyrba
Ausschussvorsitzende/r